

Nuri Shaalan, der 75jährige Emir eines Araberstammes, der vierzig Frauen und über 70 Kinder hat:

Bevor ich sterbe, hoffe ich, daß Allah mir die Kraft lassen wird, noch einmal vierzig Frauen zu heiraten.

Die Pariser Tänzerin Vadorina über den „Tugendpreis“:

Tugend ist etwas ganz Stupides, vielleicht ist sie für einige Menschen das Richtige, aber ich habe doch einen Ruf zu erhalten.

Natale Ceccioni von der Nobile-Polarexpedition, als ihn seine Frau bei der Rückkehr mit Tränen begrüßte:

Hör sofort auf zu heulen, sonst fahre ich lieber gleich wieder nach dem Nordpol!

Herbert Hoover vor seiner Wahl zum Präsidenten:

Ich denke nicht daran, fremde Babys zu küssen, um mich beliebt zu machen.

Ch. Catterling, amerikanischer Industrie-Psychologe:

Es gibt schon zuviel Kultur in der Reklame.

George Bernard Shaw — über Selbstmord:

Darf ich mich eigentlich selbst meinem Schöpfer wieder aushändigen und ihm sagen: „Willst du so gut sein, diesen verbrauchten Gegenstand neu zu schaffen — wenn möglich ohne die groben Fehler, die sein früheres Leben so unangenehm für mich und andere gemacht haben?“

Der Grieche Zographos, Leiter des berühmten Griechensyndikates, das in Deauville Millionen gewann und verlor:

Glück? — Glück gibt es nicht beim Kartenspiel, nur beim Heiraten.

Dr. D. A. Baird, Spezialist für angewandte Psychologie in London:

Ich habe die große Entdeckung gemacht, daß der Mensch das einzige Lebewesen ist, das bewußt und richtig spucken kann; und das hängt mit seiner aufrechten Körperhaltung zusammen.

Stuart Chase, englischer Wirtschaftsforscher:

Die Produktion wird heute fast durchweg nach klaren wissenschaftlichen Grundsätzen geführt; der Verbrauch dagegen steht noch auf der wissenschaftlichen Stufe der Sterndeuterei.

Der Philippine Lucio, einer der siamesischen Zwillinge, als sich sein Bruder mit einem Philippino-Mädchen verlobte:

Denken Sie doch — wie unangenehm für mich!

Eine Pariser Modistin:

Die Länge der Kleider hängt vom Wunsch der Frauen ab, ihre Knie zu zeigen. Wir haben viele Kundinnen, deren letzte Schönheit ihre Knie sind, und die wollen sie natürlich nicht verstecken.

Der Dorfbäcker von Dietramszell in Bayern:

Sollen die Fremden halt wegbleiben. Wir wollen uns nicht anstecken, wir wollen bleiben, wie wir seit Jahrhunderten gewesen sind.

Thomas A. Edison:

Rastlosigkeit und Unzufriedenheit sind die Vorbedingungen des geistigen und technischen Fortschrittes.

H. Laguardia, Abgeordneter von Harlem (U. S. A.):

Ich habe keinen Familienstammbaum; das einzige Mitglied meiner Familie, das einen wunderbaren Stammbaum hat, ist mein Hund.